



Geranien

Standort

Alle Geranien lieben einen sonnigen Standort. Je weniger Sonnenlicht am Standort vorhanden ist, umso weniger blühen die Geranien. Weiter ist zu bedenken, ob andere Bewohner durch herabfallende Blütenblätter beim Verblühen belästigt werden. Gefüllt- oder halbgefüllt blühende Geranien rieseln bedeutend weniger als einfachblühende. Dafür sind Einfachblühende und Halbgefüllte in der Regel wetterfester als die gefüllt blühenden Sorten. Lagen mit starker Windbelastung (z.B. die oberen Etagen von Hochhäusern) sind für die eher bruchanfälligeren Hängegeranien ungeeignet. Wählen Sie hier die kompakteren halbhängenden Sorten oder aufrechte Geranien.

Substrat

Das Substrat für Balkonkisten und Gefässe muss jedes Jahr frisch sein. Schädlinge nützen Gefässe, welche im Herbst nicht abgeräumt werden gerne als Winterquartier. Verwenden Sie ein durchlässiges, tonhaltiges und aufgedüngtes Substrat. Bei Huplant ist die Schweizer Profigärtner Erde empfehlenswert.

Giessen, Düngen

Der Wasser- und der Düngerverbrauch richtet sich vor allem nach der Grösse der Pflanze. Zu wenig Wasser führt zuerst zu Blühfaulheit und später zum Gelbwerden und Verdorren der untersten Blätter. Nach Möglichkeit giesst man morgens und bei grosser Hitze noch zusätzlich abends. Das Gefäss muss unbedingt einen guten Wasserabzug besitzen, stehendes Wasser schadet den Wurzeln. Sobald die Pflanzen gut eingewurzelt sind dürfen sie bei jedem Giessen mit Flüssigdünger gedüngt werden. Eine andere Möglichkeit sind die Düngekegel für Balkonpflanzen (bei Huplant erhältlich). Es werden pro Geranie 3 bis 4 Kegel rund um die Pflanze in die Erde gesteckt. Diese wirken die ganze Saison, ohne Nachdüngen.

Pflege

Brechen Sie Verblühtes regelmässig aus, damit fördern Sie die Blühkraft der Geranien.

Weitere Pflegetipps unter www.huplant.ch